

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 9. Mai 2022

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Hohe Energiepreise und der Krieg in der Ukraine belasten die Stimmung in der Industrie und bei den Verbrauchern im Euroraum: Das Vertrauen hat im April den niedrigsten Stand seit einem Jahr erreicht, der Economic Sentiment Index ist auf 105 gefallen (-1,7 Punkte) und setzte damit seinen Abwärtstrend fort, liegt jedoch weiterhin über dem langfristigen Durchschnitt. Der Employment Expectation Indicator ging ebenfalls um 1,1 Punkte auf 112,4 zurück.

USA

Der Index des Institute for Supply Management (ISM) für das verarbeitende Gewerbe fiel im April auf 55,4, der ISM-Index für den Dienstleistungssektor auf 57,1; damit lagen beide Indizes unter den Konsenserwartungen. Insgesamt sind die Beschäftigungsindikatoren in beiden Erhebungen zurückgegangen, was deutlich macht, dass der Fachkräftemangel die Zahl der Neueinstellungen begrenzt und die Wirtschaft belastet.

🌐 Schwellenländer

Die **Banco Central do Brasil (BCB)** passt ihre Geldpolitik weiter an: Anders als die Federal Reserve, die Zinserhöhungen um 75 Basispunkte (Bp) zuletzt überraschend ausschloss (und die Zinsen stattdessen um 50 Bp anhob), hat der geldpolitische Ausschuss der BCB (COPOM) eine weitere Zinserhöhung im Juni angekündigt (die jedoch im Vergleich zur Erhöhung um 100 Bp in der vergangenen Woche gering ausfällt). Zuvor hatte der Ausschuss angedeutet, die Zinsen in diesem Monat auf 12,75% anzuheben.

🏛️ Aktien

Verluste und hohe Volatilität an den globalen Aktienmärkten: Der MSCI World Index beendete die vergangene Woche erneut mit Verlusten und liegt seit Jahresbeginn mit 14% im Minus. Insbesondere in den USA schlugen die Kurse an zwei Tagen extrem aus, nachdem die Fed vergangenen Mittwoch die Zinsen angehoben hatte. Zwar fielen die Quartalsergebnisse weiterhin überraschend gut aus, allerdings scheinen sich die Märkte zunehmend auf wirtschaftliche Unsicherheit und sinkende Liquidität einzustellen. In Europa führte der britische Aktienmarkt das Feld an: Der FTSE 100 Index gab um 0,5% nach und lag damit vor dem deutschen DAX und dem französischen CAC 40, die 1,4% bzw. 2,5% abgaben (jeweils in Landeswährung).

🔍 Anleihen

Steigende Zinsen in Kernmärkten: In den USA und Deutschland stieg die Effektivverzinsung bis zum Ende der vergangenen Woche auf 3,1% bzw. 1,1%, italienische Staatsanleihen (BTP) laufen dem Markt weiter hinterher: Die Rendite auf 10-jährige BTPs stieg auf 3,1% und damit auf den höchsten Stand seit Mai 2019, der Spread zwischen italienischen und deutschen Staatsanleihen (BTP-Bund-Spread) erreichte 200 Bp. Die Fed erhöhte die Zinsen um 50 Bp und kündigte die vom Markt erwartete Reduzierung ihrer Bilanzsumme ab Juni an, auch die Bank of England (BoE) erhöhte ihren Leitzins um 25 Bp auf 1%.

📎 ZAHL DER WOCHE

50 Bp

Zinserhöhung der US Federal Reserve (in Basispunkten)



TERMINE



11. Mai

USA: monatlicher Verbraucherpreisindex (CPI)

12. Mai

Großbritannien: vierteljährliche BIP-Schätzung

Quelle: Amundi Strategy

Die US Federal Reserve setzt ihre geldpolitische Normalisierung wie erwartet um

Das Ergebnis der letzten Sitzung des geldpolitischen Ausschusses der US-Notenbank (Fed) entsprach in Sachen Zinserhöhungen und Anleiheverkäufen den Erwartungen. Wie das Protokoll der letzten Sitzung erwarten ließ, hob die Fed die Zinssätze um 50 Basispunkte an und kündigte an, ihre Bilanz ab Juni zu verkürzen. Dazu will sie zunächst monatlich Anleihen im Wert von 47,5 Milliarden Dollar verkaufen und das Volumen innerhalb von drei Monaten auf 95 Milliarden Dollar erhöhen. Zudem bestätigte die Fed ihre restriktive Haltung und das Ziel der Inflationseindämmung, was weitere Zinserhöhungen (wahrscheinlich um 50 Basispunkte) auf den nächsten zwei Ausschusssitzungen wahrscheinlich macht. Anschließend könnte das Tempo auf 25 Basispunkte pro Sitzung sinken. Diese Entwicklung entspricht unserem Basisszenario für die Federal Funds Rates in den kommenden Quartalen. Die Fed betonte, dass „der Ausschuss die Inflationsrisiken sehr genau beobachtet“, zudem will sie weiterhin möglichst schnell eine neutrale Geldpolitik erreichen und die Zügel weiter anziehen, sofern dies zur Wiederherstellung der Preisstabilität notwendig sein sollte.

Gleichzeitig betonte Powell, dass der Ausschuss derzeit keine Zinserhöhung von 75 Basispunkten in Betracht ziehe. Damit bestätigte der Fed-Chairman zum Teil, dass sich die US-Zentralbank bei der geldpolitischen Normalisierung an Daten orientiert.

Index	Returns			
Aktienmärkte	06/05/2022	1 W	1 M	YTD
S&P 500	4147	0.4%	-7.5%	-13.0%
Eurostoxx 50	3656	-3.9%	-4.4%	-15.0%
CAC 40	6301	-3.6%	-3.0%	-11.9%
Dax 30	13763	-2.4%	-2.7%	-13.4%
Nikkei 225	27004	0.6%	-1.3%	-6.2%
SMI	11771	-2.9%	-4.5%	-8.6%
SPI	15131	-3.0%	-3.5%	-8.0%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1059	-1.6%	-7.3%	-14.1%
Rohstoffe - Volatilität	06/05/2022	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	112	2.7%	11.1%	44.4%
Gold (\$/Unze)	1879	-1.0%	-2.4%	2.7%
VIX	32	-1.3	10.1	14.9
Währungen	06/05/2022	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.06	0.2%	-3.1%	-7.1%
USD/JPY	131	0.7%	5.5%	13.5%
EUR/GBP	0.86	2.1%	2.7%	1.8%
EUR/CHF	1.04	1.5%	2.4%	0.4%
USD/CHF	0.99	1.4%	5.7%	8.1%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 6. Mai 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
Credit markets	05/06/2022	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+97 bp	+7 bp	+22 bp	+49 bp
Itraxx Crossover	+468 bp	+40 bp	+108 bp	+226 bp
Itraxx Financials Senior	+108 bp	+6 bp	+21 bp	+53 bp
Fixed Income markets	05/06/2022	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.54	-1 bp	-5 bp	-20 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	-0.43	-	+4 bp	+15 bp
Libor USD 3M	1.41	+7 bp	+42 bp	+120 bp
2Y yield (Germany)	0.34	+7 bp	+38 bp	+96 bp
10Y yield (Germany)	1.11	+17 bp	+46 bp	+128 bp
2Y yield (US)	2.74	+3 bp	+27 bp	+201 bp
10Y yield (US)	3.11	+18 bp	+52 bp	+160 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	05/06/2022	1 W	1 M	YTD
France	+53 bp	-	-1 bp	+15 bp
Austria	+52 bp	+2 bp	-	+25 bp
Netherlands	+28 bp	-1 bp	-1 bp	+13 bp
Finland	+42 bp	--	-1 bp	+15 bp
Belgium	+59 bp	+1 bp	+4 bp	+23 bp
Ireland	+67 bp	-	+1 bp	+25 bp
Portugal	+113 bp	+5 bp	+21 bp	+49 bp
Spain	+109 bp	+6 bp	+10 bp	+35 bp
Italy	+200 bp	+17 bp	+35 bp	+65 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 6. Mai 2022, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 6. Mai 2022